



News der Freien Evangelischen Schule

Dieser Newsletter zeigt...

[Einladung zum FES-Forum](#)

[neue Gesichter](#)

[wichtige Termine](#)

[Gedanke auf den Weg](#)

Liebe Leserin, lieber Leser

Seit einigen Jahren bieten wir unter dem Titel «FES-Forum» spannende Veranstaltungen für Eltern und Lehrpersonen an. Am diesjährigen Anlass, zu dem wir Sie hiermit gerne einladen, geht es um das Thema

Future of Work & Innovation

Hoch innovativ und am Puls der Zeit zu sein, ist in der Arbeitswelt längst von der Kür zur Pflicht geworden. Dies stellt Arbeitnehmende und -gebende vor besondere Herausforderungen – auf der technischen und persönlichen Ebene.

Rund um den Globus hat Susanne B. Baumann höchst innovativen Unternehmern über die Schultern geschaut. Was deren Geheimnis ist und mit welchen Fähigkeiten Jugendliche in der zukünftigen Arbeitswelt gewappnet sein sollten, erfahren Sie am

Samstag, 21. März 2020, 9:30 bis 11:00 Uhr

an der Waldmannstrasse 9. Bei Kaffee und Gipfeli referiert Susanne B. Baumann (lic. rer. publ. HSG), international tätiger Executive Coach sowie langjährige Trainerin der ZFU International Business School.

Wir freuen uns, Sie am 21. März zu begrüßen. Aus organisatorischen Gründen sind wir froh, wenn Sie [sich hier anmelden](#).

Freundliche Grüsse
Daniel Tommer, Leiter Verwaltung

Neue Gesichter

Im ersten Newsletter dieses Schuljahres haben sich einige neue Kolleginnen und Kollegen vorgestellt. Im zweiten Teil äussern sich nun jene, die ein kleineres Pensum haben oder unterdessen neu dazugekommen sind.



Michael Bachmann

Fachlehrer Sprachen, Sek

Ich hatte Glück: Ich bin 1960 – also vor 60 Jahren – in Zürich geboren.

Sprachen haben mich immer interessiert, daher habe ich in Zürich und Dublin Englisch und Russisch studiert. Seit über 30 Jahren unterrichte ich Erwachsene und Jugendliche auf diversen Stufen und in verschiedenen Fächern.

Vor 15 Jahren habe ich zusammen mit drei FreundInnen eine eigene Schule gegründet, geleitet und sie letztes Jahr einer langjährigen Mitarbeiterin übergeben. Jetzt unterrichte ich Sprachen an der FES und habe wieder mehr Zeit für persönliche Interessen. Dazu gehören: Musik, Literatur, Film, Ausstellungen im In- und Ausland, nachhaltige Politik und Wirtschaft, Fussball, meine Familie (als Grossvater), Freunde und Bewegung (Velo fahren, schwimmen, spazieren im Wald).

Ich hoffe, dass ich es noch erlebe, wenn die Stadt Zürich autofrei geworden ist ...



Stefan Bruderer

Fachlehrer Psychologie, Pädagogik und Religion, FMS und Sek

Ich wollte schon immer Lehrer werden. Nun, mit 35 Jahren, nach verschiedenen beruflichen Stationen in der Laufbahnberatung, im Coaching und im Personalmanagement habe ich diesen Plan in die Tat umgesetzt. Seit dem Sommer 2019 unterrichte ich an der FES Psychologie und Pädagogik und seit anfangs Jahr auch zwei Klassen in Religion. 2013

habe ich das Studium in Psychologie, historisch-biblische Theologie und Philosophie an der Uni Zürich abgeschlossen, wo ich aktuell auch das Lehrdiplom absolviere. Mir gefällt an der FES das familiäre Klima sehr gut und ich schätze die unkomplizierte und freundliche Zusammenarbeit.



Ariane Chaoui

Fachlehrerin Französisch, Sek

In meinem Pass stünde: verheiratet, Mutter von drei Jugendlichen, menschlich, wissbegierig, blumig, Kunst und Tanz liebend, abwechslungsreich, kulturell bewandert, präzise und stilsicher.

Nun! Ich sollte ein kurzes Porträt über mich schreiben.

Meine Karriere als Gymnasiallehrerin für Französisch (Diplom fürs Höhere Lehramt in Französisch und Deutsch) begann inspiriert durch meine ägyptischen Wurzeln väterlicherseits und dem dynamischen Unterricht meiner Italienisch-Lehrerin.

Den Rückmeldungen meiner Klassen entnehme ich, dass mein Unterricht gut ankommt und dass ich auf die einzelnen Schülerinnen und Schüler eingehen kann. Das wiederum spornt mich an, die Unterrichtsinhalte praxisnah und lebendig zu gestalten.

Ich habe ein zusätzliches Pensum an der FES angenommen, weil ich mich schon länger für die Schnittstellen im Übergang zum Gymi interessiere. Ich wollte die Gelegenheit packen, mir über Niveau und Möglichkeiten im Französisch gleich selber ein Bild zu machen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im neuen Kollegium und auf die gemeinsamen Franzstunden!



Carmen Lebeda

Fachlehrerin Deutsch, Englisch und Geschichte, Sek

Mein nicht geradliniger Lebenslauf illustriert mich perfekt: Ich bin sehr vielseitig und meine Interessen sind breit angelegt. Nach der Sek besuchte ich die Schule für Gestaltung in St. Gallen, machte eine Lehre als Polydesignerin 3D, besuchte die FMS Frauenfeld, studierte Wissenschaftliche Illustration an der Hochschule für Design & Kunst Luzern. Nach eineinhalb Jahren als selbstständige Illustratorin machte ich die Ausbildung zur Sekundarlehrerin. Und doch ist ein roter Faden erkennbar: Nebst der Leidenschaft fürs

Gestalten liegt mir das Vermitteln, welches im Beruf der Illustratorin genauso wichtig ist, wie als Sekundarlehrerin. Der tägliche Kontakt und Austausch mit den Schülerinnen und Schülern gibt mir viel zurück und ich freue mich, sie ein Stück auf ihrem Weg begleiten zu dürfen.

Ausserhalb der FES bin ich gerne polysportiv unterwegs, verbringe Zeit mit meinem Pferd, treffe Freunde und bin immer noch als Illustratorin tätig. Und wenn sich die Gelegenheit ergibt, packe ich meinen Rucksack und reise in nahe und ferne Länder, wo ich mich meist auch als Volontärin engagiere.



Michèle Meyer

Fachlehrerin Französisch, Sek

Die Leidenschaft für die französische Sprache und Kultur wurde mir in die Wiege gelegt. So fuhr ich jeden Sommer mit meinen Grosseltern an die Strände Südfrankreichs und in der Nebensaison mit meinen Eltern in die Bretagne.

Spätestens als ich das erste Mal Lieder von Patricia Kaas hörte, habe ich mir als 8-jähriges Mädchen das Ziel gesetzt, irgendwann perfekt französisch sprechen zu können.

Nach der musischen Matura studierte ich in Zürich Französisch und Kunstgeschichte und durfte im Master meinen Traum erfüllen; ein Jahr an der Sorbonne in Paris zu studieren und nebenbei in einer Kunstgalerie zu arbeiten. In meiner Freizeit entdeckte ich gerne neue Orte, Museen und Landschaften. So findet man mich im Winter auf den Skipisten im Wallis und im Sommer in nördlichen Regionen – doch immer noch am liebsten an der Atlantikküste in Frankreich.

Als Ergänzung zu meinem Teilzeitpensum an der Kantonschule Rychenberg in Winterthur unterrichte ich seit Dezember an der Freien Evangelischen Schule und freue mich über diese neue Aufgabe.



Christian Schwegler

Fachlehrer Sport, FMS

Ich bin in einer sportlichen Lehrerinnen- und Lehrer-Familie grossgeworden und durfte mich schon früh in diversen Sportarten austoben. Neugierig und begeistert von der riesigen Auswahl wollte ich alles austesten. So mussten sich meine Eltern damit abfinden, dass ihr Sohn alle zwei Jahre

mit einer neuen Sportart daherkam. Die daraus entstandene Polysportivität kommt mir heute als Sportlehrer zugute. Neben dem Sport bin ich sehr gerne in der Natur und auf Reisen, besonders an entlegenen Orten dieser Erde, wo man noch richtige Abenteuer findet. Sei das bei einem Motorradtrip durch Kambodscha und Laos, oder bei einer Wanderung durch Jordanien. Naheliegender daher mein zweites Studium – Geographie.



Benjamin Volkmer

Fachlehrer Chemie, FMS

Nach Studium und Doktorat an der ETH habe ich mich für den Lehrerberuf entschieden. Dafür habe ich das Lehrdiplom in Biologie und Chemie absolviert, parallel zu einem PostDoc am Kinderspital. Seit eineinhalb Jahren unterrichte ich nun – Biologie an der Kanti Stadelhofen und seit diesem Schuljahr Chemie an der FES. Es macht Spass zu erklären, wie die Welt funktioniert (zumindest auf der Teilchenebene). Zu Hause sorgen drei kleine Kinder (und meine Frau) dafür, dass mir nicht langweilig wird. Sollte ich wider Erwarten freie Zeit haben, würde ich mich besser um den Garten kümmern und mein Badmintonracket staubfrei halten.

Agenda – Daten zum Markieren

Winterferien: 10. bis 21. Februar 2020

Weiterbildung Lehrpersonen (unterrichtsfrei): 24./25. Februar 2020

FES-Forum: 21. März 2020, 9.30 Uhr, Aula Waldmannstrasse

Informationsabend (Primarstufe / Übergangsjahr / Sekundarstufe / 10. Schuljahr):
24. März 2020, 18 Uhr, Aula Waldmannstrasse

Ostern/ Frühlingsferien: 9. bis 24. April 2020

Eine Datenübersicht mit Details finden Sie in der [Agenda](#).

Gedanke auf den Weg

«Wie die Welt von morgen aussehen wird, hängt in grossem Mass von der Einbildungskraft jener ab, die gerade jetzt lesen lernen.»

Astrid Lindgren (1907 – 2002)

Das ist der aktuelle Newsletter.
Ältere Ausgaben finden Sie im Archiv.

Haben Sie Anregungen oder Echos zu unserem Lernalltag? Wir freuen uns über Ihr E-Mail oder ein Gespräch. Unser Newsletter erscheint mindestens zweimal jährlich.

facebook

Wir freuen uns, wenn Sie Inhalte weiterverwenden! Bitte geben Sie als Quelle an:
Newsletter der Freien Evangelischen Schule / www.fes.ch / 30.01.2020.

Copyright für den Inhalt:
Freie Evangelische Schule, Waldmannstrasse 9, 8001 Zürich
Telefon 043 268 84 84, info@fes.ch, www.fes.ch